

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

101

Wien, am 19. März 1931.

Wieder Aufträge und Bestellungen der Gemeinde Wien für fast 2 Millionen

Schilling.

Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung wieder eine Reihe von Aufträgen vergeben, deren Durchführung insgesamt Kosten in der Höhe von 1,820.910 Schilling erfordert. Erwähnenswert ist die Bestellung der hölzernen Sitzbänke, die auf der Tribüne der Hauptkampfbahn des Stadions aufgestellt werden sollen; hierfür werden nahezu 30.000 Schilling aufgewendet. Die Anschaffung von 3.625 Wassermessern verschiedener Bauart und Durchflussbreite erfordert rund 200.000 Schilling, die Anschaffung von Anbohrungsbestandteilen für den Wasserversorgungsbetrieb mehr als 150.000 Schilling Kosten. Für Staubbindemittel für Makadamstrassen werden insgesamt mehr als 1,160.000 Schilling, für den Bau neuer Drucksteigerungsleitungen der Wiener Wasserleitung 165.000 Schilling verwendet. Mit einem Kostenaufwande von 90.000 Schilling werden Kanalumbauten ausgeführt werden. Die Herstellung von Strassenschotter aus altem Pflasterungsmaterial erfordert schliesslich Kosten im Betrage von 40.000 Schilling.

Neue Bürger der Stadt Wien.

In der letzten vertraulichen Sitzung des Wiener Gemeinderates wurde der Burgschauspieler, Kammerschauspieler Professor Ernst Arndt in Würdigung der grossen Verdienste, die er sich auf dem Gebiete der deutschen Schauspielkunst im allgemeinen und um das Kunstleben Wiens im besonderen erworben hat, anlässlich seines 70. Geburtstages zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

In der gleichen Sitzung wurde auch der Vorstand des Fürsorgeinstitutes für den 19. Bezirk Viktor Zwilling in Würdigung der grossen Verdienste, die er sich auf dem Gebiete der Jugendfürsorge erworben hat, anlässlich seines 70. Geburtstages durch die Ernennung zum Bürger der Stadt Wien geehrt.

*

Kammerschauspieler Professor Ernst Arndt wurde am 3. Februar 1861 in Magdeburg geboren. Er wandte sich zunächst dem kaufmännischen Beruf zu und war in einem Exportgeschäft in Paris tätig. In Berlin genoss Arndt später dramatischen Unterricht und wirkte dann in kürzeren Engagements an verschiedenen deutschen Bühnen. Von 1889 bis 1897 war er Mitglied des Stadttheaters in Danzig, dann bis zum Jahre 1902 als Schauspieler und Lustspiel-Regisseur am Bremer Stadttheater tätig. Von Berlin, wo Arndt am Deutschen Theater und im Neuen Schauspielhaus wirkte, wurde er im Jahre 1910 an das Wiener Burgtheater berufen. Arndt ist eines der wenigen Mitglieder des Wiener Burgtheaters, die mit dem Titel eines Kammerschauspielers ausgezeichnet wurden. Grosse Verdienste erwarb sich Arndt auch als dramatischer Lehrer; als solcher wirkte er an der Akademie für Musik und darstellende Kunst. Wegen

RATHAUSKORRESPONDENZ.

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

II. Blatt

Wien, am 19. März 1931.

seines grossen Erfolges auf diesem Gebiete wurde ihm der Titel eines Professors verliehen.

Viktor Zwilling wurde am 18. Jänner 1861 in Jablunkau in Schlo-sien geboren. Nach Absolvierung von 6 Gymnasialklassen besuchte er die Lehrerbildungsanstalt in Teschen und wurde im Jahre 1880 Unterlehrer an der Volksschule in Mannersdorf am Leithagebirge. Während dieser Lehrtätigkeit gründete und redigierte er die Wochenschrift "Allgemeiner Landbote". In den Jahren 1884 bis 1887 gründete und leitete er ein Kinderasyl für verwahrloste Kinder und rief die "Arbeitsgemeinschaft der Landlehrer des Brucker Bezirkes" ins Leben. Im Jahre 1887 kam Zwilling als Bürgerschullehrer nach Wien an die Schule am Enkplatz. Hier gründete er die ethische Gesellschaft und veranstaltete Vortragszyklen für Kindererziehung. Sein "Handbuch für naturgemässe Kindererziehung" erregte allgemeine Aufmerksamkeit. Zwilling wurde Mitarbeiter und Vortragender in der Wiener Pädagogischen Gesellschaft. 1899 wurde er zur Leitung des ersten österreichischen Kinderasyls "Humanitas" im Kahlenbergdorf berufen, das ständig 50 mittellose Kinder vom frühesten Kindesalter bis zur vollen Selbstständigkeit unentgeltlich erzieht und versorgt. Dort ist er auch noch heute tätig. Die Ergebnisse seiner Forschungen auf allen Gebieten der Erziehung ~~er~~ veröffentlichte er zusammenfassend in seinem Werk "Volks-erziehung". Als Abgeordneter des niederösterreichischen Landtages wurde Zwilling zum Obmann des Schulausschusses gewählt. Der neue Bürger ist Bezirksrat und Vorstand des Fürsorgeinstitutes Döbling.

.....
Sitzung des Gemeinderates.

Morgen, Freitag, tritt um 5 Uhr nachmittags der Gemeinderat der Stadt Wien zu einer Sitzung zusammen.

.....
Vorläufig keine weiteren Besuchs-bewilligungen für die neue Schule in Kagran.

Derzeit liegen so zahlreiche Vormerkungen für den gruppenweisen Besuch des neuen Schulgebäudes in Kagran vor, dass der Stadtschulrat für Wien ausserstande ist, vorläufig weitere Bewilligungen für den gruppenweisen Besuch dieses Schulgebäudes zu erteilen. Die bisher erteilten schriftlichen Bewilligungen behalten jedoch ihre Giltigkeit.